

Ausschreibung

Warum ein Wettbewerb?

Der Alkoholmissbrauch unter Kindern und Jugendlichen ist nach wie vor ein brisantes Thema. Verbote und Kontrollen allein genügen nicht. Kinder und Jugendliche sollen für Alkoholprobleme sensibilisiert werden. Deshalb startet das Jugendamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) wieder wie schon vor 3 Jahren einen Wettbewerb, der sich mit diesem Thema befasst. Kinder und Jugendliche sollen diesmal Postkarten (sog. „City-Cards“) erstellen, die für das Thema sensibilisieren. Das Gesundheitsamt, das Ordnungsamt, die Polizei und die Präventionsräte im Landkreis Rotenburg (Wümme) beteiligen sich. Auch die AOK, der Kreissportbund, die Landesschulbehörde und der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband sind dabei.

Der Wettbewerb steht wieder unter dem Motto:

„Kinder und Jugendliche im Landkreis Rotenburg: Alkohol – frei – willig – ohne“

Wer kann mitmachen?

Die Aktion richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren. Mitmachen können Schulklassen (7. - 10. Klasse, alle Schulformen), Jugendgruppen aus Vereinen, Verbänden, Kirchengemeinden, Jugendtreffs usw., aber auch einzelne Jugendliche im Alter von 12 - 16 Jahren aus dem Landkreis Rotenburg (Wümme). Pro Klasse oder Gruppe dürfen max. 5 Motive eingereicht werden.

Um eine bessere Identifikation mit der Aktion und einen hohen Wiedererkennungswert der Karten zu erreichen, wird das Kreisgebiet in 3 Bezirke unterteilt:

1. Jugendamtsbezirk Rotenburg mit Stadt Rotenburg, Stadt Visselhövede, Gemeinde Scheeßel, Samtgemeinde Bothel, Samtgemeinde Fintel und Samtgemeinde Sottrum
2. Jugendamtsbezirk Zeven mit Samtgemeinde Zeven, Samtgemeinde Sittensen und Samtgemeinde Tarmstedt
3. Jugendamtsbezirk Bremervörde mit Stadt Bremervörde, Gemeinde Gnarrenburg, Samtgemeinde Geestequelle und Samtgemeinde Selsingen.

Worum geht's auf den Postkarten?

Zum einen soll dargestellt werden, was passiert, wenn Kinder und Jugendliche zu viel Alkohol trinken, zum anderen soll der § 9 Jugendschutzgesetz, der Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren das Alkoholtrinken verbietet, kreativ umgesetzt werden. Der künstlerischen Gestaltung (Fotos, Zeichnungen, Collagen, Slogans) sind keine Grenzen gesetzt, jedoch sollte Negativwerbung (z. B. Bilder von Jugendlichen, die betrunken aus einer Gastwirtschaft kommen) vermieden werden.

Der Gesetzestext (JuSchG) lautet:

§ 9 Alkoholische Getränke

(1) In Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit dürfen

1. Branntwein, branntweinhaltige Getränke oder Lebensmittel, die Branntwein in nicht nur geringfügiger Menge enthalten, an Kinder und Jugendliche,
 2. andere alkoholische Getränke an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren
- weder abgegeben noch darf ihnen der Verzehr gestattet werden.

Was ist bei der Erstellung der Postkarte zu beachten?

Die Karten sollen im Postkarten - Format (10 x 15 cm, hochkant) erstellt werden. Die Kopf- und Fußzeile ist bei allen Karten gleich. Deshalb muss oben und unten jeweils ein Rand von 2 cm freigelassen werden. Die freie Fläche in der Mitte soll von den Mitwirkenden gestaltet werden (Fotos, Bilder, Collagen usw.). Die Karten sollen in digitaler Form eingereicht werden (CD – Rom). Das Urheberrecht ist natürlich zu beachten, d. h. es darf nicht etwas schon vorhandenes als Eigenkreation ausgegeben werden.

Was kann man gewinnen?

Pro Bezirk werden 10 Preise vergeben:

- | | | |
|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. Preis: 400 € | 2. Preis: 250 € | 3. Preis: 150 € |
| 4. Preis: 100 € | 5. Preis: 50 € | |

Wer bewertet die Postkarten?

Die Jury besteht aus Vertreter/innen der beteiligten Institutionen.

Was wird bewertet?

Umsetzung des Themas, Ins-Auge-Springen der Botschaft (kräftige Farben, gut lesbare Schrift), Sorgfalt und künstlerische Gestaltung sowie Bezug zur Altersgruppe

Was passiert mit den Postkarten?

Im Mai 2008 findet die festliche Preisverleihung statt. Hierzu werden alle Preisträger/innen sowie hochrangige Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens eingeladen. Die besten Karten werden dort gezeigt, sie werden gedruckt und sollen an Orten, die häufig von Jugendlichen aufgesucht werden (Schulen, Gaststätten, Diskotheken usw.) ausgelegt werden. Die sog. City-Cards sind beliebte Sammelobjekte bei Jugendlichen. Evt. werden auch einige Motive als Plakate gedruckt.

Wo kann man sich anmelden?

Alle Gruppen oder Einzelteilnehmende können sich bis zum **29. Februar 2008** bei der Kreisjugendpflege (Tel. Nr. siehe unten) anmelden. Sie erhalten dann weitere Info - Materialien zum Thema sowie ein Teilnahmeformular.

Wann muss die CD-Rom mit dem Postkartenmotiv abgegeben werden?

Der letzte Abgabetermin ist **Freitag, der 4. 4. 2008.**

Die CD-Rom ist zusammen mit dem Teilnahmeformular in einem verschlossenen Umschlag zu senden an:

**Birgit Martens – persönlich-
Landkreis Rotenburg (Wümme)
Jugendamt
Postfach 1440
27344 Rotenburg (Wümme)**

Der Umschlag ist mit dem beigegefügteten Aufkleber „Wettbewerbsbeitrag Alkohol-frei-willig-ohne“ zu versehen.

Die Teilnehmenden geben durch ihre Bewerbung die Zustimmung zur Veröffentlichung der eingereichten Postkartenmotive in der beschriebenen Form. Die eingesandten CD-Roms gehen in. das Eigentum des Landkreises Rotenburg Wümme) über, der auch das Urheberrecht an den Postkarten erhält.

Wer beantwortet offene Fragen?

Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es bei der Kreisjugendpflegerin Birgit Martens unter der Telefon - Nr. 04261 / 983-2535.

Wir wünschen viel Spaß bei der Erstellung der Plakate!